

# Workshop Kreditpunkte-Systeme

Fakultätentag Informatik  
Paderborn  
22.11.2001

## Vortragende

---

- ✦ **Prof. Dr. Volker Gehmlich**  
FB Wirtschaftswissenschaften  
Fachhochschule Osnabrück  
gehlich@wi.fh-osnabrück.de
- ✦ **Wolfgang Gehring**  
Fakultät für Informatik  
Universität Ulm  
gehring@informatik.uni-ulm.de
- ✦ **Dr. Stefanie Schwarz**  
Wissenschaftliches Zentrum für Berufs- und Hochschulforschung  
Universität Gesamthochschule Kassel  
schwarz@hochschulforschung.uni-kassel.de
- ✦ **Prof. Dr. Klaus G. Troitzsch**  
FB Informatik  
Universität Koblenz-Landau  
kgt@informatik.uni-koblenz.de
- ✦ **Prof. Dr. Berhhard Nebel**  
FB Informatik  
Universität Freiburg  
nebel@informatik.uni-freiburg.de

30.09.00 19:21

2

# Einführung in Kreditpunkte-Systeme

Gerhard Zimmermann

---

- ♣ **Viele Systeme:**
  - ECTS, CATS, KATS, US-System, ...
- ♣ **Viele Schlagworte:**
  - *Credits*, Kreditpunkte, Leistungspunkte, Modularisierung, Akkumulierung, Transfer, *Transcript of Records*

## Für den Workshop eindeutige Definitionen:

- ♣ Ein Modul ist eine inhaltlich dokumentierte und zeitlich definierte Lerneinheit (1..n Lehrveranstaltungen, *course*)
- ♣ Kreditpunkte messen den Gesamtaufwand des Studenten für einen Modul
- ♣ Leistungspunkte messen die Leistung des Studenten in einem Modul (*Zensur, Note, grade, quality points*)

30.09.00 19:21

3

## Weitere Definitionen

---

- ♣ **Studienbegleitende Prüfungen in Kredit-Systemen bewerten alle Leistungen des Studenten in einem Modul durch Leistungspunkte.**
- ♣ **Akkumulierung bedeutet das Sammeln von erforderlichen Kreditpunkten mit ausreichenden Leistungspunkten für einen Studienabschluss (Vordiplom, Bachelor, ...) Ersetzt Abschlussprüfungen**
- ♣ **Transfer bedeutet die Übertragung und Anerkennung von Kreditpunkten (Studienleistungen) zwischen Hochschulen**

30.09.00 19:21

4

## Weitere Definitionen

---

- ♣ **Diploma Supplement (*Transcript of Records*)**  
dokumentiert die Leistungen in allen Modulen eines Studenten während des gesamten Studiums. Notwendig für den Transfer
- ♣ **Der Notendurchschnitt (*Grade Point Average GPA*)** berechnet sich aus den mit Kreditpunkten gewichteten Leistungspunkten eines Semesters, Jahres, Studienabschnittes
- ♣ **Kursniveaus** beschreiben das Niveau der Moduln und der entsprechenden Zuordnung zu Studienabschnitten  
Kursnummernsystem

30.09.00 19:21

5

## Kreditpunkte-Systeme

---

- ♣ **ECTS European Credit Transfer System**
  - Verrechnungseinheit für Transfer zwischen Partnerhochschulen (seit 1989)
- ♣ **CATS Credit Accumulation and Transfer System**
  - Britisches System, seit 1992 langsam eingeführt
- ♣ **US-Credit-System**
  - Vor 1900 eingeführtes Akkumulierungssystem für die Straffung des Studiums in Massenfächern
  - Vorhergesagte Probleme sind nicht eingetreten
  - International verbreitet (*credit, credit hour, unit*)
- ♣ **KATS Kredit Akkumulierungs- und Transfersystem**
  - 1998 vom Fakultätentag Informatik als Empfehlung für die Mitglieder beschlossen

30.09.00 19:21

6

## **Eigenschaften von Kreditpunktesystemen**

---

- ✦ Gleichmäßig verteilter Prüfungsdruck fördert und belohnt Mitarbeit in Lehrveranstaltungen
- ✦ Prüfungen können nicht aufgeschoben werden
- ✦ Arbeitsaufwand wird aus studentischer Sicht betrachtet
- ✦ Betreuung und Beratung wird intensiviert
- ✦ Studierende wie Lehrer sind zu jeder Zeit über den Leistungsstand informiert
- ✦ Studierende bekommen detaillierten Nachweis über alle Studienleistungen für nationalen und internationalen Studienplatzwechsel and Berufsanfang

30.09.00 19:21

7

## **Weitere Eigenschaften**

---

- ✦ Teilzeitstudien können durch Kreditpunkte fair berechnet werden
- ✦ Studentenbezogene Mittelverteilung kann auch für Service-Leistungen einfach und gerecht nach vergebenen Kreditpunkten berechnet werden

30.09.00 19:21

8

## Fazit

---

- ♣ **Kreditpunktesysteme haben gegenüber unserem bisherigen Prüfungssystem Vor- und Nachteile**
- ♣ **Der Erfolg oder Misserfolg hängen sehr stark von der Durchführung ab.**
- ♣ **Der Workshop soll durch Erklärung des Systems und Vorstellung erfolgreicher Durchführungen zum Erfolg bei weiteren Einführungen beitragen**

30.09.00 19:21

9

### Programm

- 9:00 Einführung in Kreditpunkte-Systeme  
Gerhard Zimmermann, Universität Kaiserslautern
- 9:15 Das Europäische Kreditpunkte-Transfersystem ECTS  
Volker Gehmlich, Fachhochschule Osnabrück
- 9:45 Das Kreditpunkte-Akkumulierungssystem der USA  
Stefanie Schwarz, Universität Gesamthochschule Kassel
- 10:15 Das Kreditpunkte-Akkumulierungs- und Transfersystem KATS  
Gerhard Zimmermann
- 10:45 Pause
- 11:00 Modularisierung  
Klaus G. Troitzsch, Universität Koblenz
- 11:30 Kursniveaus und die Ulmer Erfahrung mit einem Kreditpunkte System, Wolfgang Gehring, Universität Ulm
- 12:00 Erfahrungen der Freiburger Informatik mit einem Kreditpunkte-System, Bernhard Nebel, Universität Freiburg
- 12:30 Diskussion
- 13:00 Ende des Workshops

# Literatur

---

- \* W. Gehring: Ein Rahmenwerk zur Einführung von Leistungspunktesystemen, Nr. 2000-04, Ulmer Informatik-Berichte, März 2000
- \* S. Schwarz, U. Teichler (Hrsg.): Credits an deutschen Hochschule - Kleine Einheiten - große Wirkung, Hochschulwesen, Luchterhand, 2000
- \* S. Wuttig, N. Scholle-Pollmann (Hrsg.): Success Stories IV - Das European Credit Transfer System (ECTS) in Deutschland, DAAD, Bonn, März 2001
- \* H. Breinig et al. (Hrsg.): Das deutsche und das amerikanische Hochschulsystem, Publikationen der Bayerischen Amerika-Akademie
- \* F. Dalichow: Kredit- und Leistungspunktesysteme im internationalen Vergleich, bmb+f, Bonn, 1997
- \* V. Meyer-Guckel et al.: Credits an deutschen Hochschulen, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Nov. 2000